Herren Bezirksliga Gr. 2

GSV Gundernhausen : 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg
Samstag, 08.10.2022, 16:00 Uhr

1.FC Niedernhausen-Lichtenberg stockt Punktekonto gegen GSV Gundernhausen auf

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 2 traf der GSV Gundernhausen am vergangenen Samstag auf den 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Auswärtssieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Niklas Rittau. Bemerkenswert war, dass der GSV Gundernhausen diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Einen Sieg fuhren Langer / Steinberger bei ihrem 3:1 gegen Pokhylenk / Hansmann ein. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Fuhrländer / Schumann über die 1:3-Niederlage gegen Elzaher / Rittau hinweggetröstet werden mussten. Stark im Hintertreffen waren derweil Leber / Windemut nach einem Zweisatzrückstand, machten Bitsch / Elzaher dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen die Partie noch mit 3:2. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Fünf Sätze beharkten sich Marius Langer und Bohdan Pokhylenk, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Tobias Steinberger gegen Mohamed Gaber Elzaher hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Tom Fuhrländer kam mit der Spielweise von Shady Gaber Elzaher am Tisch wiederum gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Max Schumann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Yannick Bitsch. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Den Sieg von Niklas Rittau konnte Frank Leber im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Ein hartes Stück Arbeit hatte im Anschluss Viktor Windemut gegen Erwin Hansmann zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Wenige Chancen hatte dagegen daraufhin Marius Langer beim 2:11, 5:11, 2:11 gegen seinen Kontrahenten Mohamed Gaber Elzaher, so dass Elzaher seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Tobias Steinberger gegen Bohdan Pokhylenk. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Tom Fuhrländer und Yannick Bitsch, die Tom Fuhrländer letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Max Schumann beim 11:5, 12:10, 8:11, 11:6 gegen Shady Gaber Elzaher doch überlegen. Einen Zähler für die Gäste musste Frank Leber bei der 1:3-Niederlage gegen Erwin Hansmann hinnehmen. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Viktor Windemut in seinem Einzel gegen Niklas Rittau etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Rittau mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Ein umkämpfter Teamerfolg für den 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (21:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der GSV Gundernhausen nun ein Punktekonto von 3:3 Punkten auf, während der 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg vor dem nächsten Spiel, das am 15.10.2022 gegen den 1.TTC Darmstadt ansteht, 8:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des GSV Gundernhausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.10.2022 gegen den TTC Eintracht 1962 Pfungstadt II.

Statistik:
GSV Gundernhausen
Doppel: Langer / Steinberger 1:0, Fuhrländer / Schumann 0:1, Leber / Windemut 1:0
Einzel: M. Langer 0:2, T. Steinberger 0:2, T. Fuhrländer 2:0, M. Schumann 1:1, F. Leber 0:2, V. Windemut 1:1
1.FC Niedernhausen-Lichtenberg
Doppel: Elzaher / Rittau 1:0, Pokhylenk / Hansmann 0:1, Bitsch / Elzaher 0:1
Einzel: M. Elzaher 2:0, B. Pokhylenk 2:0, Y. Bitsch 1:1, S. Elzaher 0:2, E. Hansmann 1:1, N. Rittau 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (21:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").